

## **TOURISMUS ZENTRALE SAARLAND PRESSEMITTEILUNG**

**24. Mai 2018**

### **Saarland-Entdecker-Kalender Juni 2018**

Was unternehmen im Saarland im Juni? Die Tourismus Zentrale Saarland hat sechs Ideen für Ausflüge sowie Veranstaltungstipps in der Region zusammengestellt. Weitere Veranstaltungen unter: [www.urlaub.saarland](http://www.urlaub.saarland)

#### **Bliesgau: Faszination Orchideen**

Orchideen sind kaum an Vielfalt zu überbieten, unendlich sind die Variationen an Farben, Formen und Größen. Die meisten wachsen in den Tropen und Subtropen. Weniger bekannt sind die heimischen Orchideen, die als Erdpflanzen wachsen und die den Verwandten aus dem Dschungel in Schönheit in Nichts nachstehen. Im Südosten des Saarlandes finden sie im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau mit seinem sehr kalksteinhaltigen basischen Boden ideale Bedingungen. Ihre Hauptblütezeit beginnt etwa Mitte April und klingt im Juli langsam aus.

Im 32 Hektar großen Orchideengebiet Gersheim – bereits seit 1957 unter Naturschutzgebiet – lässt sich nahezu die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Orchideenarten bewundern. Im Juni finden **geführte Exkursionen zu den Orchideen** am 01. und am 17. Juni statt. Treffpunkt der circa dreistündigen Tour ist um 15 Uhr am „Lachenhof“ in Gersheim. Ein Tipp: Wer die kleinen Schönheiten besonders gut beobachten will, bringt eine Lupe mit. Informationen und Anmeldung: Gemeinde Gersheim, Tel. (06843) 80 13 02 und per Mail [walbrecht@gersheim.de](mailto:walbrecht@gersheim.de). Erwachsene zahlen fünf Euro, Jugendliche zwei und Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Wer das Orchideengebiet Gersheim auf eigener Faust erkunden will, der folgt dem Orchideenpfad mit seinen zehn Stationen. Neben Orchideen zeigt der Erlebnisweg auch Schmetterlinge, Vögel und Heuschrecken. Auch sehr informativ und praktisch für die Hosentasche: Der **neue Flyer vom Biosphärenreservat Bliesgau „Tiere und Blumen“** gewährt mit vielen Bildern einen Einblick über die Arten, die für die Region typisch sind. Der Flyer ist kostenlos zu beziehen, beispielsweise über das Haus des Bürgers in Blieskastel oder das Rathaus in Gersheim. Mehr Infos zum Bliesgau: [www.biosphaere-bliesgau.eu](http://www.biosphaere-bliesgau.eu) oder Tel. (06842) 9 60 09-0.

#### **Junge Filmetalente kommen nach St. Ingbert**

Vom 7. bis 10. Juni findet zum ersten Mal „filmreif!“, das Bundesfestival junger Film, statt. In diesen vier Tagen werden 72 Kurzfilme im saarländischen St. Ingbert gezeigt. Alle Genres sind zugelassen. Einzige Voraussetzungen: Der Regisseur darf nicht älter als 29 Jahre sein, der Film darf nur bis zu 20 Minuten dauern und das Team muss den Film persönlich präsentieren. Die Open-Air-Filmvorstellungen sind kostenlos, ebenso die Eröffnungsfeier und die Filmparty, zu der Filmemacher und alle Festivalbesucher eingeladen sind. Bei der Preisverleihung werden noch einmal alle Gewinnerfilme gezeigt. Infos und Ticketverkauf über die Homepage [www.junger-film.de](http://www.junger-film.de).

#### **Führung durch die Bettinger Mühle**

Wer sich für Mühlentechnik von früher interessiert, dem gibt eine Führung durch die **Bettinger Mühle** in Schmelz einen Einblick in das alte Handwerk. Die nächste **Führung** durch das heutige Kulturzentrum findet am 3. Juni um 10 Uhr statt. Auf dem Programm: ein Rundgang durch das Mühlenmuseum sowie eine Führung durch den bäuerlichen Lehr- und Schaugarten. Zu sehen sind unter anderem das alte Mühlrad und ein neues Mühlrad, mit dem Strom erzeugt wird. Die Besucher können sich ebenfalls die Mennonitenstube, landwirtschaftliche Geräte sowie die Backstube anschauen. Führungen gibt es bis Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat, im September am zweiten Sonntag. Die Teilnahme kostet drei Euro, für Kinder einen Euro. Infos: Tel. (06887) 888654, [muehlenverein-schmelz@t-online.de](mailto:muehlenverein-schmelz@t-online.de) und [www.muehlenverein-schmelz.de](http://www.muehlenverein-schmelz.de)

### **Überraschendes Saarbrücken**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken steckt voller überraschender Details und Objekte, die aus alten Zeiten übriggeblieben sind. Viele haben eine besondere Bedeutung oder geben Rätsel auf. Einige sind zu entdecken bei **Führungen** mit Markus Philipp, Co-Autor von den zwei Bänden „**Saarbrücker Spurensuche** – eine Reise zu sichtbaren Geheimnissen der Stadt“. Am 09. Juni geht es zwischen Schloss und Ludwigskirche um Fundstücke, die vom Mittelalter bis in die jüngste Zeit reichen: eine schwebende Tür, ein verlorener Brunnen, der älteste Flitzer der Stadt – um nur drei Beispiele zu nennen. Am 24. Juni begibt sich Markus Philipp durch das Nauwieser Viertel und sein Umfeld auf eine Spurensuche, die in der Gründerzeit beginnt. Treffpunkt für die Führung am 09. Juni ist um 14:30 Uhr am Schlossberg, Eingang Schlosskirche. Treffpunkt am 24. Juni ist um 14:30 am Landwehrplatz vor den Alten Feuerwache. Die zweieinhalbstündigen Führungen kosten acht Euro, ermäßigt sechs. Infos und Anmeldungen: Geographie ohne Grenzen, [www.geographie-ohne-grenzen.de](http://www.geographie-ohne-grenzen.de), Tel: (0681) 301 402 89 und [info@geographie-ohne-grenzen.de](mailto:info@geographie-ohne-grenzen.de)

### **Radwandertour auf der „3-Seen-Runde“**

Mit dem Rad drei Seen im nördlichen Saarland zu entdecken – das verspricht die **geführte Radwandertour auf der „3-Seen-Runde“** am 24. Juni. Gestartet wird um 10 Uhr an der Tourist-Info Losheimer See. Vom Freizeitzentrum des Stausees führt diese Tour zunächst auf ruhigen Wegen durch Wälder. Dann lässt die offene Landschaft den Blick weitschweifen. Der Noswendeler See ist der zweite See der Runde. Nach einem Anstieg kommt die Radgruppe in Weiskirchen am Kurparkweiher vorbei. Durch Wälder, Wiesen und Felder geht es zurück zum Stausee nach Losheim. Die gemütliche Tour bringt es auf 40 Kilometern. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Gebühr beträgt 7,50 Euro und beinhaltet ein kleines Lunchpaket. Infos und Anmeldung: Tourist-Info am Stausee, Tel. (06872) 9018100

### **Das Seebad schwelgt**

Das **SR-Klassik-Open-Air** in **Losheim am See** schafft es immer wieder, Besucher mitzureißen, die normalerweise nicht zu den Anhängern klassischer Musik zählen. So nimmt die einmalige Atmosphäre am Strandbad am See das Publikum gefangen. Auch das ausgewählte Programm mit dem Riesen-Feuerwerk am Schluss begeistern immer wieder die Zuhörer. Mit dem Packen des Picknickkorbs kann man sich noch Zeit lassen; den Termin vormerken, das sollte man jetzt schon: Am 30. Juni 2018 schwelgt der SR-Klassik am See mit der Deutschen Radio Philharmonie (DRP) „in die Tiefe der Herzen“ mit slawischer Musik ab 20 Uhr. Auf dem Programm stehen Orchesterstücke

und Arien slawischer Komponisten wie Tschaikowsky, Dvorák, Rachmaninow, Smetana und anderen. Erleben kann man hier zum ersten Mal die ukrainische Dirigentin Oksana Lyniv, die seit dieser Saison Chefdirigentin an der Grazer Oper ist. Infos und Tickets: [www.musik-theater.de](http://www.musik-theater.de)

### **Kontakt**

Die Presseseiten der Tourismus Zentrale Saarland GmbH finden Sie unter [www.urlaub.saarland/Media/Presse](http://www.urlaub.saarland/Media/Presse)

Susanne Renk, Referentin Presse/Kommunikation, Tel. +49 (0) 681/92 720-16, [renk@tz-s.de](mailto:renk@tz-s.de)

Sabine Caspar, Tel. +49 (0) 681/92 720-11, [caspar@tz-s.de](mailto:caspar@tz-s.de)

Catherine Fabre, Tel. +49 (0) 681/92 720-28, [fabre@tz-s.de](mailto:fabre@tz-s.de)